

# Im Weg zum to 4055?»



## Wie weiter im Bachgraben?

Anlässlich seines 25. Jubiläums lädt der BFA-Jugendtreff Bachgraben heute Abend zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein. Es diskutieren unter anderem Thomas Kessler, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Dr. Matthias Drilling, Leiter Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung - FHNW Basel, und Elsbeth Döbelin, Schulleitung OS Isaak Iselin, Quartierbewohnerin. Beginn: 20 Uhr, im Grossen Saal des Hauptgebäudes des Felix-Platter-Spitals.

## «Ich war total schockiert»

**FLUCHT** → Nach dem Ausbruch aus dem Waaghof spricht erstmals ein Bruder eines der drei Flüchtigen.

Seit ihrem Ausbruch aus dem Waaghof-Gefängnis am Sonntag fehlt von Dejan Vipic, Nebojsa Gicic und Bojan Strle jede Spur. In der «BaZ» spricht heute der Bruder von Bojan.

«Ich öffnete die Tür und sah rechts vor mir einen Polizisten mit gezogener Waffe», beschreibt Janez Strle den Moment, als er am Sonntag vom Aus-

bruch seines Bruders erfuhr. «Ich war total schockiert.» Wo sich Bojan aufhält, konnte er den Polizisten allerdings nicht sagen.

**Er habe ihn zuletzt vier Tage vor der Flucht im Gefängnis besucht.** Weder habe Bojan Andeutungen

gemacht, dass er fliehen wolle, noch habe er sich sonst auffällig verhalten.

Bojan und Janez kamen beide im Baselbiet zur Welt.



War unauffällig  
Ausbrecher Bojan Strle.

Als Lehrling sei Bojan dann auf die schiefe Bahn geraten. Er beging Straftaten, konsumierte Drogen. 2009 wurde er zu zwei Jahren Haft verurteilt. Im Mai dieses Jahres hätte er eigentlich aus-geschafft werden sollen, nach Slowenien, in die Heimat seiner Eltern. «Bojan wollte dort eine Temporär-Stellenvermittlung eröffnen und ein völlig neues Leben beginnen.» Wegen des Verdachts auf ein neues Delikt landete er stattdessen kurz vor der Ausschaffung in der U-Haft im Waaghof.

rrt



**Waaghof-Gefängnis**  
Die Häftlinge gelangten durch eine angrenzende Wohnung in die Freiheit.

Fotos: youtube, Tramclub Basel, Philipp Schrämmli, Kapo Basel, Ex-Press/Lucian Hunziker

## Was geschah im Kastenwagen?

**NT-PARTY** → Ein DJ der illegalen Party Anfang Juni klagt Polizisten jetzt wegen Körperverletzung an.



**Illegale Party**  
Am 3. Juni beim Eingang zum NT-Areal.

Die illegale Party auf dem NT vom 3. Juni gibt weiter zu reden. Bereits nach der Party wurden Vorwürfe gegen den Einsatz der Polizei laut. Jetzt hat ein beteiligter DJ bei der Staatsanwaltschaft **Strafanzeige wegen Körperverletzung, Tötlichkeit, Amtsmissbrauch, Sachbeschädigung und Freiheitsberaubung** erstattet.

Wie die «TagesWoche» heute online berichtet, wirft der 29-Jährige den Polizisten vor, dass sie ihm einen «Denkzettel» verpassen wollten. Er sei bereits

auf dem Nachauseweg von der illegalen Party gewesen, als ihn diese ausserhalb des NT kontrollierten.

Er sei dabei in Handschellen in einen Kastenwagen verfrachtet worden. Dort habe ihm ein Polizist gezielt Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. «Das ist die Retourkutsche für die Laserangriffe, soll der nicht identifizierbare Beamte gesagt haben, «wir haben keine Laser, aber Pfeffer und Gummi. Und ihr habt gar nichts!». Bei der Festnahme seien auch mutwillig Plattenspieler beschädigt worden.

rrt



**Am Sonntag im Einsatz**  
Historischer Tramwagen der BVB.

## 90-Jahr-Jubiläum des 14ers

**FEIER** → Seit 90 Jahren rollt der 14er quer durch Basel bis nach Pratteln. Zum Jubiläum organisieren der Tramclub Basel und die BVB am Sonntag ab 14 Uhr eine Oldtimer-Tramlinie auf dieser Strecke. Sechs Züge mit Baujahren zwischen 1900 und 1933 kommen zum Einsatz.

rrt